

Andernach, 11. Nov. 1902.

Ganz geehrter Herr Doktor!

Von einem Briefe habe ich zuversichtlich,
findet ich Hr. v. Dersheim vom 4. d. Nov.
und bedauere nunmehr, daß es mir nicht
möglich war zu werden, damit ich es sofort hätte
brauchen können. Ich bitte wegen
der Verzögerung in demselben eine Entschuldigung.

Die Adresse unserer geistlichen
Vater ist: Religionslehrer Schmitz.

Bei dieser Gelegenheit gestatte ich mir
auchmals nochmals das Persönliche Ihnen
herzlichsten Dank für die bereitwilligen
Übernahme der Kostengabe wiederzugeben,
und möchte mich erlauben zu erwähnen,
daß das Übereinkommen von Frau in
samt dem Übereinkommen in demselben
Sicht



M. K. F.



wort und so mit Freundschaft begrüßen
möchte, wenn Sie bei mir sein könnten.

Bestenfalls Wappensteinplauder im nächsten Jahre
die Gussengruppe fällen, und mindestens
mit mir ein Wortwort zu besprechen.

Gnädigste Sie, Professor Dr. Gussengruppe
Lektor, die Professur für die
wissenschaftliche Geographie und
Landeskunde

Hugo Klutz.